

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1880

6.5.1880

79.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 6. Mai 1880.

II. Quartal. **63.** Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Harlacher.
Kuno, Erbfürst	Herr Ludwig.
Agathe, seine Tochter	*)
Annen, deren Verwandte	Fräulein Rupp.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Mar, }	{ Herr Stritt.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Klumpp.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Staudigl.
Bräutjungfern	{ Frau Rast.
	{ Fräulein Mauchert.
Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.	

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Die neuen Decorationen und Maschinerien sind von Herrn Hoftheatermaler Dittweiler.

*) Agathe: Fräulein **Rabé**, vom Stadttheater in Stettin, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker, Fräulein Burger.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrloge . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 7. Mai, II. Quartal, **65.** Abonnements-Vorstellung.

Belegirte Studenten. Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Ettlingen, Raßatt 10¹⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim 10¹⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.**